

MITMACHEN

In Artikel 12 der UN-Kinderrechtskonvention steht, dass Kinder und Jugendliche an Entscheidungen die sie betreffen, beteiligt werden sollen. In der Stadt Weimar ist uns dieses Kinderrecht besonders wichtig.

Das Kinderbüro führt für die Stadt zahlreiche Beteiligungsprojekte durch. Kinder und Jugendliche werden an der Gestaltung von Straßen, Plätzen oder Planungen einbezogen. Sie werden gefragt, wenn es um ihre Angelegenheiten geht. Zum Beispiel beim Nahverkehr, Radwegen und vielem mehr.

Außerdem gibt es im Weimarer Jugendforum die Möglichkeit mit Entscheidungsträgern aus Stadt und Politik ins Gespräch zu kommen. Mit 10.000 Euro unterstützen wir jährlich Projekte die von Kindern und Jugendlichen ausgedacht wurden.



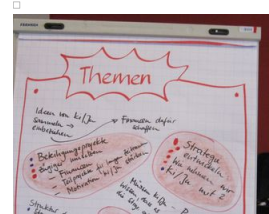
Jugendforum



Mitmachcafé



Projekte



Beteiligungsstrategie

Warum ist die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen wichtig?

1. Kinder und Jugendliche können unmittelbar demokratische Erfahrungen machen.
2. Kinder und Jugendliche können die Auswirkungen ihres Engagements sehen, nachvollziehen und sich damit identifizieren.
3. Kinder und Jugendliche sind die Expertinnen und Experten, wenn es um ihre Belange geht.
4. Kinder und Jugendliche erfahren, dass sie mit ihrer Meinung ernst genommen werden.
5. Beteiligung ist laut UN - Kinderrechtskonvention das Recht von Kindern und Jugendlichen.
6. Beteiligung trägt dazu bei Konflikte zu verringern und die Akzeptanz von Entscheidungen zu erhöhen.
7. Kinder und Jugendliche können Impulse geben und die Politik mit frischen Ideen anregen.
8. Kinderfreundliche Kommunen sind lebenswert für alle.
9. Kinder- und Familienfreundlichkeit sind wichtige Standortfaktoren und damit auch ökonomisch sinnvoll.
10. Mitsprache von Kindern und Jugendlichen in allen politischen Bereichen fördert das eigenverantwortliche Handeln von Kindern und Jugendlichen.

